

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 08.12.2020 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin	-zu Pkt. 2.2 ztw., ab Pkt. 3-
Berheide, Werner	
Fischer, Guido	-als Vertreter für Am. Pries-
Schöne, Dirk	
Holz, Frederik	-als Vertreter für Am. Sökeland-
Tarner, Christian	-als Vertreter für Am. Weiß-
Budde, Robert	
Büdenbender, Jens	
Holz, Peter	-zu Pkt. 5 ztw.-
Lentz, Erich	
Westbrink, Norbert	
Blüthgen, Sven	
Philipper, Johannes	
Brinkemper, Ralf	-als Vertreter für Am. Franke-

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Scholz, Dominik

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 16.11.2020 auf die Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Haupt- und Finanzausschuss ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Als Schriftführer für den Haupt- und Finanzausschuss wird für die Dauer der Wahlperiode 2020 bis 2025 Herr Dominik Scholz und als stellvertretender Schriftführer Herr Stadtamtmann Thorsten Puttins

bestellt.“

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1. Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2021 erst in der Ratssitzung am 02.02.2021 vorgestellt werden könne. Als Begründung führt der Bürgermeister unter anderem die Schwierigkeit der zu planenden Kosten aufgrund der Corona-Pandemie an.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.2. Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2021 -Gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister im Kreis Warendorf

Bürgermeister Uphoff geht anhand des Eckdatenpapiers zum Entwurf des Kreishaushaltes 2021 (Gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister) vom 24.11.2020 auf den Entwurf des Kreishaushaltes 2021 durch den Landrat vom 27.10.2020 ein. Primär erläutert der Bürgermeister die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Stadt Sassenberg, insbesondere auf die eingetretenen finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie. Die Senkung des Umlagesatzes zur Allgemeinen Kreisumlage um 2,9 Prozentpunkte und die Erhöhung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage für die kreisangehörigen Kommunen ohne eigenes Jugendamt um 2,1 Prozentpunkte erwähnt Bürgermeister Uphoff besonders.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Stellenplan 2021

Bürgermeister Uphoff erläutert anhand der Vorlage vom 26.11.2020 den Entwurf des Stellenplanes. Auf Veränderungen gegenüber dem Vorjahr wird von ihm hingewiesen. Ebenso weist er auf die Ausweisung einer Stelle im Bereich Umwelt-/Klimaschutz hin. Der Entwurf des Stellenplanes 2021 weise gegenüber dem Stellenplan 2020 bei der Gesamtzahl der vollzeitverrechneten Stellen für Beamte und tariflich Beschäftigte einen erhöhten Stellenbedarf um 5,77 auf. Die Gesamtzahl der Stellen für Beamte verringere sich von 11,04 auf 10,84 Stellen. Im Gegensatz dazu wurde im Bereich tariflich Beschäftigte ein erhöhter Bedarf von 5,97 Stellen ermittelt. Weitere Rückfragen durch den Ausschuss wurden durch Bürgermeister Uphoff und Hauptamtsleiter Kniesel erläutert.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Stellenplan 2021 wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen. Der Bericht und die Erläuterungen zum Stellenplan 2021 vom 26.11.2020 werden zur Kenntnis genommen.“

5. **Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg**
- Anregung des Hegerings Sassenberg zur Einführung eines Steuerermäßigungstatbestandes für brauchbare Jagdhunde im Sinne des Landesjagdgesetzes NRW

Kämmerer Guido Holtkämper geht anhand der Vorlage vom 03.12.2020 auf die Hundesteuersatzung der Stadt Sassenberg und die dazugehörige Anregung des Hegerings Sassenberg zur Einführung eines Steuerermäßigungstatbestandes für brauchbare Jagdhunde im Sinne des Landesjagdgesetzes NRW ein. Die Vorlage wird im Wortlaut verlesen.

Nach kurzer Diskussion wird auf Antrag von Am. Holz, P. folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

„Die Entscheidung über eine Änderung der Hundesteuersatzung wird bis zur nächsten Sitzung des Rates zurückgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Daten zu ermitteln:

- Anzahl der Jägerinnen und Jäger, die sog. brauchbare Jagdhunde halten.
- Wie viele Jagdhunde von Jägerinnen und Jägern insgesamt gehalten wurden bzw. werden.
- Bei wie vielen Wildunfalleinsätzen in Sassenberg Jägerinnen und Jäger hinzugezogen waren.“

6. **Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime**

Anhand der Vorlage vom 25.11.2020 erläutert der Leiter des Amtes für soziale Angelegenheiten, Herr Helfers, die Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime und verliest diese im Wortlaut. Auf einige Punkte der Satzung geht Herr Helfers besonders ein.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die 1. Änderung der Gebührensatzung für Übergangsheime zur Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen und für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime wird entsprechend der Anlage 2 beschlossen. Die Benutzungsgebühren sowie die Verbrauchsgebühren werden gemäß der Anlage 1 zur vorstehenden Satzung festgesetzt.“

7. **Gutscheinaktion zur Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden bei der Bewältigung der Folgen der Corona Pandemie**
- Antrag der Fraktion der CDU vom 02.11.2020 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet anhand der Vorlage vom 03.12.2020 über die Gutscheinaktion zur Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden bei der

Bewältigung der Folgen der Corona Pandemie.

Mit Schreiben vom 02.11.2020 und 03.11.2020 stellen die Fraktion der CDU sowie die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Anträge zur Unterstützung des Einzelhandels mittels städtisch bezuschusster Gutscheine. Hierbei sollen für einen begrenzten Zeitraum 5.000 Gutscheine mit einem Nennwert von 25,00 € zu einem Preis von je 20,00 € bis zum 31.01.2021 veräußert werden.

Geplant sei, den Verkauf bei den hier ansässigen Kreditinstituten (befristet vom 14.12.2020 bis zum 18.12.2020) und im Rathaus (mit Unterstützung des Tourismusvereins vom 14.12.2020 bis zum 29.01.2020) abzuwickeln. Die Aktion soll über die Homepage der Stadt Sassenberg und die örtlichen Tageszeitungen beworben werden. Die Gewerbebetreibenden sollen zur Teilnahme an der Gutscheinaktion eingeladen werden.

Bei der geplanten Bezuschussung der Gutscheine würde ein Aufwand i. H. v. 25.000,00 € (5.000 Gutscheine mit jeweils 5,00 € Bezuschussung) entstehen, sowie rund 2.500,00 € an begleitenden Marketingmaßnahmen und Herstellungskosten.

Aufgrund des geplanten Verkaufsstartes am 14.12.2020 ist eine termingerechte Entscheidung durch den Rat nicht möglich, da dieser erst am 22.12.2020 tagt.

Gem. § 60 Abs. 1 GO NRW entscheidet der Hauptausschuss in Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls eine Einberufung des Rates nicht rechtzeitig möglich ist. Diese Entscheidungen sind dem Rat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Einstimmiger Beschluss:

„Es wird die folgende Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Stärkung der Sassenberger Betriebe des Handels, Handwerkes, Gewerbes und Dienstleistungen einen Gutschein aufzulegen. Dabei werden 5.000 fälschungssichere und nummerierte Gutscheine von den ortsansässigen Kreditinstituten und im Rathaus zum Preis von 20,00 € verkauft. Die Gutscheine können in teilnehmenden Betrieben bis zum 31.05.2021 mit einem Wert von 25,00 € eingelöst werden. Jeder Gutschein wird somit mit 5,00 € (25 %) von der Stadt bezuschusst. Inklusive begleitender Marketingmaßnahmen in Höhe von rund 2.500,00 € beträgt der Gesamtzuschussbedarf 27.500,00 €.“

8. **Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadtteile**
- Antrag der Fraktion CDU auf Integration von Verteilerkästen in das Stadtbild vom 22.10.2020

Bürgermeister Uphoff berichtet über den Antrag der CDU-Fraktion zur Integration der Verteilerkästen in das Stadtbild zur Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadtteile. Anhand der Vorlage vom 04.12.2020 erläutert er die geplante Umsetzung. Nachfragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den

Heimatvereinen und der Tourismusgemeinschaft in den Stadtteilen Sassenberg und Füchtorf 30 Verteilerkästen zu identifizieren, die aufgrund ihrer Lage durch eine Aufwertung mit historischen Fotos zur Attraktivitätssteigerung des Stadtteiles beitragen. Ebenso sind in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen die Motive für die Verteilerkästen auszusuchen.

Im Anschluss ist durch die Verwaltung unter Berücksichtigung mindestens zweier unterschiedlicher Umsetzungsarten ein konkreter Kostenrahmen je Verteilerkasten zu ermitteln und ein Sponsoring zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Haupt- und Finanzausschuss zu einer endgültigen Entscheidung über die Umsetzung der Maßnahme vorzulegen.“

9. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
. .
.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

Sassenberg, 08.12.2020

Anlg.: 3

Josef Uphoff
Bürgermeister

Dominik Scholz
Schriftführer